

27. Februar 2001

Behinderten-Tagesheimstätte von „füreinander & miteinander“

Pröll besucht Haus Hl. Leopold in Mühlbach

Große Aufregung herrschte gestern unter den Schützlingen der Behinderten-Tagesheimstätte des Vereins „füreinander & miteinander“, als Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Haus Hl. Leopold in Mühlbach am Manhartsberg besuchte. Pröll, der vor allem beim Tischfussball für Begeisterungstürme sorgte, zeigte sich dabei beeindruckt von den Möglichkeiten, die hier von drei Betreuern den insgesamt 15 Menschen mit besonderen Bedürfnissen geboten werden.

Unter Anleitung ihrer Betreuer produzieren die zwischen 16 und 56 Jahre alten Schützlinge Korb- und Flechtwaren, Textil- und Strickwaren, Töpfe, Kerzen etc., die bei jährlichen Oster- und Adventmärkten verkauft werden. Die in das Vereinsleben der Gemeinde voll integrierten Zöglinge übernehmen auch gerne Auftragsarbeiten; so wurden für den letzten Adventmarkt in Maissau 4.000 Schlüsselanhänger produziert.

Das von der Caritas Wien als Filiale des Hollabrunner Johanneshauses betriebene Haus Hl. Leopold wurde im September 1997 eröffnet. Die Adaption der rund 350 Quadratmeter großen Tagesheimstätte auf dem Areal des rund 4.000 Quadratmeter umfassenden alten Pfarrhofes in Mühlbach war ein Projekt der Dorferneuerung und kostete rund 15 Millionen Schilling. Durchgeführt wurde die Renovierung von den sieben Mitgliedsgemeinden des Vereins „füreinander & miteinander“, Strass, Fels/Wagram, Ziersdorf, Maissau, Heldenberg, Grafenwörth und Großriedenthal.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at